Zukunfts-und Trendforscher Tristan Horx: Es bedarf neuer Konzepte fÃ¼r die MobilitÃ ¤t der Zukunft â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG20324 | 17.09.2020 | Kunde: ViveLaCar | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

- **Nachfrage nach flexibler Mobilität steigt kontinuierlich an**
- **Auto-Abo-Plattform ViveLaCar baut Angebot in Österreich aus**
- **BMW Group startet MINI-Abo in Kooperation mit ViveLaCar**

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank : © leisure communications/ Christian Jobst

Video zur Meldung auf YouTube

Wien (LCG) – ViveLaCar ist mit seinem innovativen Auto-Abo-Angebot erfolgreich in Österreich gestartet und baut seine Aktivitäten kontinuierlich aus. In Kooperation mit dem Wiener Start-up startet heute BMW Austria sein MINI-Abo.

> „Der Mobilitätsbedarf des Menschen nimmt weiter zu. Neu ist dabei die wachsende Vielfalt an Mobilitätsformen, die von individuellen Bedürfnissen bestimmt werden", so Zukunfts-und Trendforscher **Tristan Horx** bei einem Mediengespräch des Mobilitätsdienstleisters heute, Mittwoch, in der Wiener Campari Bar. Und weiter: „Es bedarf neuer Konzepte für die Mobilität der Zukunft."

Neue Nachfrage nach flexibler Mobilität durch COVID-19

Mit seinem Angebot liegt ViveLaCar genau im Trend. Ausgerechnet COVID-19 lässt die Nachfrage nach flexiblen Formen der individuellen Mobilität in die Höhe schnellen. Dass sich das Verhältnis der Menschen zum Auto verändert, haben Studien bereits bestätigt. Die unerwartete Zäsur durch Shutdown,

Wirtschaftskrise und Homeoffice sowie weniger Berufsverkehr hat weltweit zu einem völlig veränderten Nutzungsverhalten von Autofahrern geführt – so auch in Österreich.

> „Die Menschen wollen oder müssen Auto fahren, etwa weil sie Pendler sind, immer weniger wollen aber ein Auto besitzen", so **Martin Rada**, Co-Founder und Geschäftsführer ViveLaCar Österreich und Schweiz. „Auch der ökologische Fußabdruck, den ein Auto in der Garage verursacht, verursacht dem einen oder anderen Bauchweh."

Genau in diese Kerbe schlägt das Auto-Abo von ViveLaCar: Hier steht Nutzen statt Besitzen im Mittelpunkt und im Abonnement sind alle Kosten bis aufs Tanken enthalten. Um Steuer und Versicherung, Pickerl und saisonale Bereifung braucht sich der Abonnent nicht zu kümmern wie um Papierkram. Das Abo wird rein digital gebucht und verwaltet. Abonnenten wählen auf der Plattform https://www.vivelacar.at ganz einfach eines von aktuell 400 Fahrzeugmodellen von 15 Automarken aus.

> „ViveLaCar hat keinen eigenen Fahrzeugbestand, sondern macht den Bestand der Marken-Händler mobil", so **Mathias R. Albert** , Founder und CEO von ViveLaCar.

Aktuell sind rund 70 Marken-Händler in Österreich als Partner der Plattform registriert. Schon bald soll die 100er-Marke überschritten werden. Der Bestand an Fahrzeugen soll sich zeitnah verdoppeln, die Anzahl der angebotenen Marken auf 25 erhöht werden.

ViveLaCar überholt mit MINI

BMW Group und teilnehmende MINI-Partner starten heute in Österreich ein neues, innovatives All-Inclusive-Angebot. Das neue MINI-Abo basiert auf der Kooperation mit ViveLaCar.

> „Die Partnerschaft mit ViveLaCar ermöglicht es uns, in kürzester Zeit unser Kundenangebot auszubauen. Mit dem neuen Abo-Modell wollen wir einen zusätzlichen Vertriebsweg für unsere MINI-Partner in Österreich erschließen. Das flexible Angebot und die attraktive Fahrzeugauswahl bieten ideale Voraussetzungen, unsere coolen MINI-Modelle einem breiten Publikum anzubieten", so **Christian Morawa** , Geschäftsführer von BMW Austria.

Das ViveLaCar-Konzept kennt nur Gewinner: Abonnenten profitieren von maximaler Flexibilität, was das eigene Auto angeht, denn das Abo hat keine fix vereinbarte Laufzeit und kann jederzeit gekündigt werden. Zudem kann das frei wählbare Kilometerpaket und somit auch die Rate monatlich angepasst werden. Für den Marken-Händler eröffnet sich mit dem Auto-Abo in Österreich ein neuer Vertriebskanal und die Hersteller können mit ViveLaCar neue Modelle und Technologien wie aktuell die Elektromobilität ideal zum Test anbieten.

Ein weiterer Grund für den Erfolg von ViveLaCar ist der All-Inclusive-Preis und die damit verbundene Kostenkontrolle. Rechnet man auch die versteckten Kosten mit ein, ist kein Leasing oder Leihwagen günstiger. Ein Blick auf den ÖAMTC-Rechner lohnt sich.

Über ViveLaCar

ViveLaCar ist ein Mobility-Fintech-Start-up aus Stuttgart (Deutschland) und verbindet erstmals das Angebot an attraktiven Bestandsfahrzeugen beim Marken-Vertragshändler mit einem innovativen Auto-Abo für Endkunden. Der gesamte Ablauf ist digitalisiert und ermöglicht eine für Händler und Abonnenten einfache, transparente und sichere Abwicklung. Wenige Klicks reichen, um auf der Plattform https:// www.ViveLaCar.at auf ein breites Angebot an aktuellen Fahrzeugen vieler Marken und Modelle, die im Abo angeboten werden, zurückzugreifen und diese voll digital zu buchen. Mit einer sofortigen Verfügbarkeit, monatlich

veränderbaren Kilometerpaketen und nur drei Monaten Kündigungsfrist bietet ViveLaCar den Kunden eine einzigartige Flexibilität. ViveLaCar schließt damit die Lücke zwischen Kurzzeitmiete, Kauf und Leasing. Weitere Informationen auf https:// www.vivelacar.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf https:// www.leisure.at . (Schluss)